



II-451 der Beilagen zu den stenografischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr
~~und Eisenbahnen~~

Pr. Zl. 5.905/35-I/2-1970

Wien, am 30. Juli 1970

167 /A.B.
zu Q00 /J.
Präz. am 30.7.1970

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage des Abgeordneten Dr. Pittermann und Genossen, Nr. 200/J-NR-1970 vom 8.7. 1970: "Elektrifizierung bzw. Verdieselung der Verbindungsbahn Wien".

Zu obiger Anfrage erlaube ich mir folgendes mitzuteilen:

Zu 1): Die Elektrifizierung der Verbindungsbahn ist - ebenso wie die sämtlichen im Wiener Raum liegenden anderen Strecken der Österreichischen Bundesbahnen - im Elektrifizierungsprogramm enthalten.

Zu 2): Es ist beabsichtigt, mit den Arbeiten im September 1970 zu beginnen. Unter der Voraussetzung, daß die erforderlichen Mittel i. J. 1971 zur Verfügung stehen und die Arbeiten anlässlich der Errichtung des Unterführungsbaus an der Kreuzung mit der Altmannsdorferstraße entsprechend koordiniert werden können, soll die Strecke von Hütteldorf-Hacking bzw. Penzing nach Meidling mit Beginn des Sommerfahrplanes 1971, d.i. ab 23. Mai 1971, elektrisch betrieben werden.

Der Bundesminister: